

Tüchtiger Nachwuchs

KANDERN (mra). Die Kanderner Feuerwehr kann auch in Zukunft auf ihren Nachwuchs zählen. Das wurde bei der Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr deutlich, bei der es an der Spitze einen Wechsel gab (wir haben kurz berichtet). Die Jugendgruppe besteht zur Zeit aus 26 Mitgliedern, darunter sieben Mädchen. Sechs Mitglieder kommen aus Sitzenkirch, zwei aus Tannenkirch und 18 aus Kandern. In Wollbach besteht noch eine weitere eigenständige Gruppe der Jugendfeuerwehr.



Wechsel bei der Jugendwehr Kandern: Florian Sprich (von links), bisher stellvertretender Jugendgruppenleiter, und Jugendgruppenleiter Maik Lenke übergeben den Stab an den neuen Jugendleiter Matthias Meisinger und Michael Wernick als seinen Stellvertreter. | Foto: Michael Raab

Mit Patrick Skoruppa und Jonas Vollmer wechseln im Jahr 2009 zwei Angehörige der Jugendfeuerwehr in die Aktivwehr, berichtete Jugendgruppenleiter Maik Lenke.

Im Blick zurück auf das Jahr 2008 wurde auch an 30 Übungen erinnert. Dabei wurde in Theorie und Praxis ein breites Spektrum abgedeckt. Spiel und Spaß fehlten dabei nie. Vertreten war die Jugendgruppe unter anderem beim Wettbewerb um die Leistungsspanne und beim Pokalwettkampf der Jugendwehren des Landkreises. Dabei zeigte sich, dass die intensiven Vorbereitungen sich gelohnt hatten, die Jugendlichen waren erfolgreich.

Angepackt haben die Jungs und Mädels auch bei mehreren Schrott- und Metallsammlungen sowie bei der Tannenbaumsammlung und bei der Bewirtung im Narrendorf. Ein herzliches Dankeschön gab es dabei von Maik Lenke für die Unterstützung der Firmen und Privatpersonen. Außerdem veranstaltete die Jugendgruppe Kandern bereits zum dritten Mal die Maischenke auf der Staig.

Beim Jubiläum der Firma Arnold waren die Jungs und Mädels ebenfalls mit dem Küchenwagen vor Ort. Zudem verrichteten die Jugendlichen den Parcoursdienst am Reitturnier und richteten den Besucherparkplatz her. Zu einem besonderen Erlebnis wurde der Besuch im Europa-Park in Rust. Bei der Reblandeckübung in Efringen-Kirchen demonstrierten die Jugendlichen mit den Jugendfeuerwehren aus Efringen-Kirchen, Wollbach und Bad Bellingen ihre Leistungsfähigkeit. Beeindruckend war die Tätigkeitsbilanz der Jugendgruppenleiter Maik Lenke und Florian Sprich. Gemeinsam wurden unter ihrer Leitung verschiedene Projekte in Angriff genommen, wie die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen, aber auch Umbauten im Jugendfeuerwehrbereich. Hinzu kamen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Dickes Lob und Geschenke für die Arbeit der vergangenen Jahre gab es denn auch für das Führungsduo Maik Lenke und Florian Sprich, das nun ausscheidet: Eltern der Jugendfeuerwehrangehörigen warteten zum Beispiel mit einer selbst gebackenen Feuerwehrtorte auf.

Das Amt des Jugendgruppenleiters Maik Lenke wird nun Matthias Meisinger ausübt. Florian Sprichs Amt übernimmt Michael Wernick. Als Anerkennung für die herausragende Leistung bei der Jugendarbeit überreichte die Aktivwehr Geschenke für ein Erlebnis-Wochenende.

Dass der Feuerwehrynachwuchs auch auf der Showbühne gut ist, bewiesen die Jungflorianer beim Rahmenprogramm mit Sketchen und Tanzeinlagen.